



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 09.06.2016

Pressemitteilung (Nr. 25/2016)

Göttingen erblüht mit Cannabis – Fotowettbewerb gestartet – GRÜNE JUGEND solidarisiert sich mit „Einigen Autonomen Blumenkindern“!

*Auch dieses Jahr waren wieder „Einige Autonome Blumenkinder“ unterwegs um Göttingen mit Cannabis zu bepflanzen und damit ein Zeichen für die Legalisierung von Hanf zu setzen. Das belegt ein auf linksunten.indymedia.org veröffentlichtes Bekenner*innenschreiben. Die GRÜNE JUGEND Göttingen solidarisiert sich mit den Guerilla-Gardening-Aktivist*innen und ruft wie in den letzten Jahren zu einem Cannabis-Fotowettbewerb auf.*

Fotos von Hanf-Pflanzen im Göttinger Stadtbild können an goettingen@gj-nds.de geschickt werden. Diese werden regelmäßig auf www.gj-goettingen.de veröffentlicht. Auch auf Twitter kann der Fotowettbewerb auf twitter.com/gjgoettingen unter dem „Hasch-Tag“ [#PotCityGoe](https://twitter.com/hashtag/PotCityGoe) verfolgt werden.

Die GJ fordert die Göttinger Polizei auf, die Hanf-Pflanzen in diesem Jahr stehenzulassen und sich wichtigeren Aufgaben zuzuwenden. Aufgrund der allgemein beklagten Überlastung der Polizei sind Jät-Arbeiten nicht als prioritär zu betrachten.

Dazu ein Mitglied der GJ: „Wir wollen durch diesen Fotowettbewerb die Aktion von „Einigen Autonomen Blumenkindern“ einer breiten Öffentlichkeit bekanntmachen, um einen weiteren Schritt zur Legalisierung beizutragen. Cannabis-Konsument*innen werden nach wie vor kriminalisiert, obwohl der Konsum in allen Gesellschaftsschichten erfolgt und weitgehend akzeptiert ist. Die strafrechtliche Verfolgung von Cannabis-Delikten kostet jedes Jahr viele Millionen Euro, obwohl die meisten Verfahren schnell wegen ihres Bagatell-Charakters eingestellt werden. Der Einsatz für eine Legalisierung von Cannabis und eine Entkriminalisierung der Cannabiskonsument*innen ist deshalb nach wie vor notwendig.“

Das GJ-Mitglied weiter: „Wir setzen uns für die Bewerbung Göttingens für ein wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zur kontrollierten Abgabe von Cannabis ein. Vorbild könnten hierbei die Bewerbung Düsseldorfs oder auch die von Berlin-Kreuzberg-Friedrichshain sein. Cannabis ist neben seiner Funktion als Rauschmittel auch als natürliches Schmerzmedikament ein zukunftssträchtiger Faktor. Göttingen hat durch seinen Universität und seine Uniklinik beste Voraussetzungen, durch die Durchführung eines Modellprojekts eine Vorreiterrolle angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen einzunehmen. Die Legalisierung von Cannabis ist nur noch eine Frage der Zeit.“

Bekenner*innenschreiben Einige Autonome Blumenkinder:

<https://linksunten.indymedia.org/en/node/181474>

Broschüre „Hanf säen mit Anna und Arthur“: <http://gj-goettingen.de/wp-content/uploads/2014/07/Hanf-Broschuere.pdf>

Cannabis-Modellprojekt Berlin: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/qualitaetsentwicklung-planung-und-koordination-des-oeffentlichen-gesundheitsdienstes/aktuelles/artikel.158549.php>